

Daten des Landes

Beitrag von „Cesare Foscari“ vom 22. September 2011, 11:48

[Zitat von Frank Isara](#)

Zitat von »Cesare Foscari« Wenn die Gesellschaft vorindustriell ist, oder aber industrialisiert ist und noch keinen Wohlfahrtsstaat hat, **ist es historisch gemessen durchaus sinnvoll**, wenn die männliche Bevölkerung höher als die weibliche ausfällt. Durch die Frauensterbequote bei der Geburt? Wenn ja muss die Lebenserwartung der Frau aber runter. Ansonsten musst Du das hier mal begründen.

Da steht doch die Begründung. 😊

Das Problem ist natürlich, dass uns vor 1800 nicht so viele Daten vorliegen. Quellentechnisch fällt aber auf, dass im Raum, wo solche früher fassbar sind - Norditalien bspw. - es auffällt, dass der Männeranteil den Frauenanteil dort übertrifft.

Warum das so ist, darauf will ich mich nicht festlegen. Der von dir genannte Grund wird auch angeführt. Historiker sind jedoch dafür gefürchtet, dass sie ungern monokausal argumentieren.



Vielleicht gibt es Gründe, an die wir auch nicht denken. Ich wollte diesen interessanten Umstand nur mal eingeworfen haben.